

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU-Fraktion
im Erfurter Stadtrat
Herrn Pfistner
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**DS 0655/13 - Gehwege zwischen Goethestraße und Herderstraße;
Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Pfistner,

Erfurt,

Ihre Fragen möchte ich Ihnen wie folgt beantworten:

Zunächst wurden die Gehwege nur großflächig instand gesetzt, da die ungebundenen Tragschichten in den Gehwegbereichen meist eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Diese Instandsetzungen, und da wo es erforderlich ist, auch der grundhafte Ausbau der Gehwege, werden wir in den nächsten Jahren im gesamten Stadtgebiet verteilt fortsetzen. Im städtischen Haushalt haben wir auch zukünftig lediglich 300.000 Euro jährlich für die Unterhaltung von Gehbahnen und Radwegen eingeordnet. Für den grundhaften Ausbau von Gehwegen sind sogar nur 200.000 Euro jährlich geplant. Dies deckt nicht ansatzweise den Bedarf, mehr ist aber nicht zu schultern.

Die von Ihnen angesprochenen Gehwege mit überwiegend Plattenbelägen haben viele Jahrzehnte schadlos überstanden. Ursache dafür ist, dass in den Jahren vor 1990 im Winter zum Abstumpfen der Gehbahn kein Tausalz verwendet wurde.

Die städtische Satzung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und über die Sicherung der Gehwege im Winter in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungssatzung - StrReiEF) vom 08.11.2011 untersagt zwar den Einsatz von Tausalz auf den Gehwegen, jedoch ist die Einhaltung dieser Satzung nicht flächendeckend kontrollierbar und die Missachtung der Satzung ist offensichtlich.

1. Sind die Schäden der Stadtverwaltung bekannt?

Ja, die Schäden sind der Verwaltung bekannt.

2. Wann wird dieser Bereich zwischen der Goethestraße und der Herderstraße grundhaft saniert?

Seite 1 von 2

Eine Einordnung dieser Gehwegbereiche bis 2015 wird nicht erfolgen. Danach wird neu entschieden, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge geplant und umgesetzt werden. Auch die Entscheidung, ob diese Gehwegbereiche grundhaft ausgebaut und damit Straßenausbaubeiträge erhoben werden oder ob eine Instandsetzung ausreichend und nachhaltig sein kann, ist noch nicht getroffen.

3. Falls keine grundhafte Sanierung erfolgen soll, wann werden die Abschnitte repariert?

Die Gehwege zwischen der Goethestraße und der Herderstraße werden mindestens bis 2016 nur repariert. Sollte sich der Zustand dieser Anlagen schneller verschlechtern als bisher angenommen, kann auch zu einem früheren Zeitpunkt, jedoch nicht vor 2015, eine Instandsetzung oder ein Neubau erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein